

Deutschland – Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie – Installation und 15- jähriger Betrieb einer Schul-Heizungsanlage
OJ S 50/2024 11/03/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Castrop-Rauxel

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Installation und 15- jähriger Betrieb einer Schul-Heizungsanlage

Beschreibung: -Erstellung einer Heizungsanlage für die Neue Gesamtschule Ickern -

Instandhaltung, Wartung und Betrieb der Wärmeerzeugungsanlage sowie

Wärmebereitstellung im Rahmen eines 15-jährigen Wärmelieferungsvertrages Bauausführung

vom 08.07.2024 bis 30.09.2024 Wärmelieferung vom 01.10.2024 - 30.09.2039 Die für die

Wärmeerzeugungsanlage und für die Versorgung maßgeblichen Dimensionierungs-parameter

bzw. Betriebsparameter sind: - Installierte Gesamt-Wärmeleistung: 750 kW -

Wärmemengenbedarf in MWh/a: ca. ~ 700 MWh - Deckungsanteil der Luft-Wasser

Wärmepumpenanlage: mind. 40 %

Kennung des Verfahrens: 57d8aa07-071a-499f-8d80-8b464194e8ca

Interne Kennung: 60-2024-5

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Einzureichende Unterlagen: 01. Angebotsschreiben (wird

nicht nachgefordert!) 02. Eigenerklärung zur Eignung (auch für alle Unterauftragnehmer,

Eignungsleihende und Mitglieder einer Bietergemeinschaft) 03. Eigenerklärung zum

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (auch für alle Unterauftragnehmer, Eignungsleihende

und Mitglieder einer Bietergemeinschaft) 04. Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket gegen

Russland - RUS-Sanktionen (auch für alle Unterauftragnehmer, Eignungsleihende und

Mitglieder einer Bietergemeinschaft) 05. Kontaktdaten des persönlichen Ansprechpartners 06.

ggf. Erklärung zu Unteraufträgen und Eignungsleihe (wenn Teile der Leistung an

Unterauftragnehmer vergeben werden oder die Eignung eines Eignungsleihenden in Anspruch

genommen werden sollen) 07. ggf. Verpflichtungserklärung zu Unteraufträgen und

Eignungsleihe (von allen Unterauftragnehmern und Eignungsleihenden) 08. ggf. Erklärung zur

Bietergemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird) 09.

Angabe der PQ-Nummer in den Eigenerklärungen zur Eignung und dem Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen (auch für alle Unterauftragnehmer, Eignungsleihende und Mitglieder einer

Bietergemeinschaft) 10. vollständig ausgefüllte Anlage 5 der Leistungsbeschreibung -

Angebots- und Preisblatt

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09000000 Mineralölerzeugnisse, Brennstoff, Elektrizität und andere Energiequellen, 42512300 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, 09310000 Elektrizität, 09123000 Erdgas

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neue Gesamtschule Ickern Waldenburger Straße 130
Stadt: Castrop-Rauxel
Postleitzahl: 44581
Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 095 500,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPSYDGDA11
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Installation und 15-jähriger Betrieb einer Schul-Heizungsanlage

Beschreibung: Ziel der Ausschreibung ist die Versorgung der "Neue Gesamtschule Ickern" mit Wärme durch den Auftragnehmer mit geringen Umweltbelastungen und hoher Versorgungssicherheit bei gleichzeitig geringen Energiekosten. Gesucht wird ein Unternehmen, dass die Investition der Heizungsanlage, Instandhaltung, Wartung und Betrieb der Wärmeerzeugungsanlagen im Rahmen eines Wärmelieferungsvertrages übernimmt. Die Leistungen des Contractors sollen dabei auf Seiten des Auftraggebers gegenüber einer Eigenversorgung zu einer Gesamtkostenentlastung führen und der derzeit gültigen Wärmelieferverordnung entsprechen. Die vorhandene Heizungsanlage einschließlich des Verteilers ist vom neuen Contractor zurückzubauen und zu entsorgen. Es darf hierbei zu keiner Unterbrechung der Beheizung in der Heizperiode führen. Die Durchgängigkeit der Warmwasserbereitung in der Sporthalle ist ganzjährig zu gewährleisten. Gegebenenfalls ist hierzu vom Contractor eine mobile Heizung aufzustellen. Die Bauausführung soll mit Beginn der NRW-Sommerferien erfolgen (08.07.2023) und zum 30.09.2024 abgeschlossen sein. Weiterhin ist das bestehende ehemalige Hausmeistergebäude an die Heizungsanlage anzubinden. Hierzu ist ein separater Verteilerabgang zu schaffen sowie eine erdverlegte Nahwärmeleitung in den Keller des betreffenden Gebäudes zu verlegen. Es besteht für die Bieter die Möglichkeit, auf der gekennzeichneten Dachfläche eine Photovoltaikanlage zum Betrieb der Wärmepumpenanlage aufzubauen.

Interne Kennung: 60-2024-5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09000000 Mineralölerzeugnisse, Brennstoff, Elektrizität und andere Energiequellen, 42512300 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, 09310000 Elektrizität, 09123000 Erdgas

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber ist berechtigt, nicht aber verpflichtet, die Contractinganlage nach Ablauf des Vertrages oder bei vorzeitiger Beendigung des Vertragsverhältnisses, gleich aus welchem Grund, gegen Zahlung einer angemessenen Entschädigung zu erwerben. Die Parteien stimmen darin überein, die Angemessenheit der

Entschädigung durch einen Gutachter bestimmen zu lassen. Die Kosten des Gutachtens tragen die Parteien jeweils zur Hälfte.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neue Gesamtschule Ickern Waldenburger Straße 130

Stadt: Castrop-Rauxel

Postleitzahl: 44581

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2039

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Der strukturelle Anlagenaufbau im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers ist den Anlagenschemata (Anlage 1) im Anhang zu entnehmen.

Leistungsgrenzen sind: - Abgänge am Wärmeverteiler Absperrarmaturen hinter Heizungsverteiler, Pumpe und Regelventil im Heizungsvorlauf sowie Absperrarmaturen vor Heizungsverteiler im Heizungsrücklauf - Abrechnungsschnittstelle Wärmezähler vor Wärmeverteiler die genauen Leistungsgrenzen sind in den beigefügten Prinzipschemata dargestellt. Die für die Wärmeerzeugungsanlage und für die Versorgung maßgeblichen Dimensionierungs-parameter bzw. Betriebsparameter sind: - Installierte Gesamt-Wärmeleistung: 750 kW - Wärmemengenbedarf in MWh/a: ca. ~ 700 MWh - Deckungsanteil der Luft-Wasser Wärmepumpenanlage: mind. 40 % Über die Herleitung des Deckungsanteils ist dem Angebot eine Berechnung beizufügen. Bei Einsatz einer Wärmepumpen-Kaskade ist die Leistung auf maximal drei Geräte aufzuteilen. Es besteht für die Bieter die Möglichkeit, auf der gekennzeichneten Dachfläche eine Photovoltaikanlage zum Betrieb der Wärmepumpenanlage aufzubauen. Die Positionierung der Wärmepumpenanlage ist im Lageplan gekennzeichnet. Ebenfalls sind im Lageplan die Wohnhäuser der Umgebung zu erkennen. Hier ist darauf zu achten, dass die Geräuschemissionen der Wärmepumpenanlage die Anwohner nicht belästigt. Hier sind die erhöhten EU-Grenzwerte (-6 dBA) der Ökodesign-Verordnung einzuhalten. Die Wärmepumpen müssen vom Bieter durch eine Zaunanlage (ca. 2,0 m Höhe) gegen Fremdeinwirkungen geschützt werden. Auslegungstemperaturen - Vorlauf: 70°C - Rücklauf: 50°C Eine wirtschaftliche und gleichermaßen ausreichende Dimensionierung der Neuanlage obliegt dem Energiedienstleistungsunternehmen. Der Auftraggeber erklärt, dass für die ausgeschriebenen Objekte bei der bestehenden Anlagenauslegung keinerlei Unterversorgungserscheinungen hinsichtlich einer ausreichenden Belieferung mit Wärme auftreten. Es steht dem Anbieter offen, zur Steigerung der Versorgungssicherheit, die Leistung der Gas-Brennwertanlage auf zwei Wärmeerzeuger aufzuteilen (2 x 50%). Der leere Heizraum ist ausgestattet mit: - einem separat abrechenbaren Stromanschluss - einem Gasanschluss - einem Wasserzu- und -abfluss Der Auftragnehmer hat nach Abschluss der Baumaßnahmen bzw. mit Versorgungsbeginn entsprechende Revisionsunterlagen zur Wärmeerzeugungsanlage und ggf. Wärmeverteilung (bis Liefergrenze) vorzuhalten. Revisionspläne sind im Heizraum auszuhängen. Bei technischen Änderungen während der Laufzeit des Wärmelieferungsvertrages sind die Revisionsunterlagen und -pläne entsprechend

zu aktualisieren. Die Wärmeerzeugungsanlage ist an eine Fernüberwachung des Energiedienstleistungsunternehmens anzuschließen, der Anschluss ist dauerhaft vorzuhalten. Ein ggf. dazu benötigter Telefonanschluss ist seitens des Auftragnehmers bereitzustellen. Sollte eine Fernüberwachungslösung nicht zu realisieren sein, ist vom Bieter darzulegen, was die Gründe für die Nichtrealisierbarkeit sind und wie eine Anlagenüberwachung in adäquater Weise zu realisieren ist; wie die Detektion von Störungen erfolgt, in welcher Weise die Störmeldeübermittlung erfolgt und wie ein zügiger Störungseinsatz ausgelöst wird. Auf Grundlage der zu erbringenden Leistungen ist der Wärmepreis, bestehend aus einem Grundpreis und einem Arbeitspreis je Anlage zu kalkulieren. Bereitschaft: Im Falle von Versorgungsstörungen (auch jede Abweichung von den vertraglichen Betriebsparametern), die dem AN nach Mitteilung durch den AG bekannt werden, oder nach sonstigem Bekanntwerden solcher Störungen, z. B. durch vom AN installierte Überwachungseinrichtungen, wird der AN oder ein von ihm beauftragter Dritter binnen vier Stunden mit der Ursachenfeststellung und Behebung des Mangels beginnen. Sollte bei Versorgungsstörungen der Betrieb innerhalb von 24 Stunden nach Störungsbeginn nicht wieder vertragsgemäß aufgenommen werden können, ist der AN zur Ersatzbeheizung bis zur Behebung der Störung verpflichtet. Kommt er dieser Pflicht nicht nach, ist der AG zur Ersatzvornahme nach Ablauf eines Zeitraumes von 24 weiteren Stunden berechtigt. Bei Versorgungsstörungen, die aus dem Verantwortungsbereich des AN herrühren, erfolgen Ersatzbeheizung und -vornahme auf seine Kosten, andernfalls auf Kosten des AG. Die Beweislast für ein Nichtherrühren aus dem Verantwortungsbereich des AN trägt der AN.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: -gemittelter Gesamtumsatz der letzten drei Jahre -gemittelter Umsatz vergleichbarer Leistungen der letzten drei Kalenderjahre Eintrag in der Eigenerklärung zur Eignung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtkosten während der Vertragslaufzeit

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zur Ermittlung des günstigsten Bieters werden die Kosten ohne Preissteigerung während der Vertragslaufzeit (15 Jahre) auf Basis des prognostizierten Wärmemengenbedarfs errechnet. Hierzu ist ein Arbeitspreis sowie ein monatlicher Grundpreis in Anlage 5 der Leistungsbeschreibung einzutragen.

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: einziges Zuschlagskriterium ist der Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDGDA11/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Rückfrage im Rahmen des Vergabeverfahrens sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform zu stellen. Sie werden dort fortlaufend anonymisiert allen Teilnehmern des Verfahrens beantwortet.

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDGDA11>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDGDA11>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/06/2024 10:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 \$name_timeperiod.MONTHS_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -alle in Ziffer 1 des "Verzeichnisses einzureichender Unterlagen" genannten Unterlagen, mit Ausnahme des Angebotsschreibens und der Anlage 5 zur Leistungsbeschreibung, Angebots- und Preisblatt.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 18/06/2024 10:05:00 (UTC+2)

Ort: Stadt Castrop-Rauxel Europaplatz 1 44575 Castrop-Rauxel Zi. 235

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Da nur elektronische Angebote zugelassen sind, wird die Teilnahme von Bietern und deren Vertretern bei der Öffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Umsatz vergleichbarer Leistungen der letzten drei Kalenderjahre ist > 100.000,00EUR netto (bei Bergwerksgemeinschaften kumulierte Einzelumsätze) - Berufshaftpflicht über eine Mindestsumme von 10.000.000,00EUR liegt vor (bei Bergwerksgemeinschaften für jeden Bewerber)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt nach jährlicher Abrechnung bei monatlicher Abschlagszahlung ab Versorgungsbeginn. Der Preis für die gelieferte Energie ist veränderlich. Etwaige Änderungen ergeben sich nach Maßgabe einer vereinbarten Preisanpassungsklausel gemäß Anlage 4 der Leistungsbeschreibung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit: 1. der Antragssteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Absendung der Information per Fax oder auf elektronischem Wege bzw. 15 Kalendertagen nach Versendung mit anderen Kommunikationsmitteln gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Castrop-Rauxel

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Castrop-Rauxel
Registrierungsnummer: 055620004004-04001-08
Postanschrift: Europaplatz 1
Stadt: Castrop-Rauxel
Postleitzahl: 44575
Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@castrop-rauxel.de
Telefon: +49 2305-106-2186
Fax: +49 2305-106-2131
Internetadresse: <https://www.castrop-rauxel.de/>
Profil des Erwerbers: <https://www.castrop-rauxel.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 2514112735
Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4d6b309e-d4fb-4d9b-bcad-f2eef37c5e3f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/03/2024 13:49:06 (UTC+1)
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 147296-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 50/2024
Datum der Veröffentlichung: 11/03/2024